



# Amtliche NACHRICHTEN

## NIEDERÖSTERREICH

Nr. 19 / Jahrgang 2025

15. Oktober 2025

# NÖ Landesregierung beschließt weitere Umsetzungsschritte der Aufgabenreform

**LH Mikl-Leitner, LH-Stv. Landbauer: Verwaltung noch effektiver und schneller machen**

„Zwei Drittel aller Landsleute sind mit der Arbeit der NÖ Landesregierung zufrieden oder sogar sehr zufrieden, ein Wert, den wir im Vergleich zum Vorjahr sogar noch einmal steigern konnten“, betonen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Udo Landbauer: „Wir machen die Anliegen unserer Landsleute zu den wichtigsten Aufgaben der Landesregierung.“

## VERWALTUNGSREFORM

Mit den Beschlüssen der Sitzung der NÖ Landesregierung vom 7. Oktober werde dieser Weg zielstrebig fortgesetzt, so die Landeshauptfrau: „Wir setzen um, was wir angekündigt haben: Mit dem Beschluss zur Aufgabenreform arbeiten wir weiter an der größten Verwaltungsreform im Land seit vielen Jahren und sorgen für schnellere Verfahren, weniger Bürokratie und mehr Service für unsere Landsleute. Damit nähern wir uns weiter mit großen Schritten unserem Ziel,



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit LH-Stellvertreter Udo Landbauer und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.  
Foto: NLK Pfeffer

Niederösterreich zu einer der schnellsten Regionalverwaltungen Europas zu machen – bürgernah, digital und unbürokratisch. Und wir haben heute auch ein Gleichstellungs- und Frauenförderprogramm für den Landesdienst auf den

Weg gebracht, um Frauen mit Betreuungspflichten in der niederösterreichischen Landesverwaltung noch mehr zu fördern und zu unterstützen. Damit leisten wir einen Beitrag zur besten Zukunft unserer Kinder.“

## SERVICESTELLE

„Mit der umfassenden Aufgabenkritik räumen wir im eigenen Haus auf und beenden den oftmals komplexen Bürokratie-Dschungel. Wir machen die Verwaltung des Landes Niederösterreich zu



dem, was sie sein soll: Einer bürgernahen Servicestelle mit echtem Mehrwert für Bevölkerung und Wirtschaft“, ergänzt LH-Stellvertreter Udo Landbauer. Denn ehrliche Budgetpolitik bedeute auch immer, die eigene Struktur zu hinterfragen, so Landbauer. Er betont zudem die Wichtigkeit und Notwendigkeit von Transparenz, Klarheit und Planungssicherheit für die Bürger bei Behördenwegen und -verfahren.

**„VERFAHREXPRESS PLUS“**

Konkret geht es um weitere Maßnahmen, um die Verwaltungsabläufe im Land einfacher, sparsamer, effizienter und schneller zu machen. Dadurch wird es möglich sein, mit den Gebietsbauämtern eine ganze Verwaltungsebene einzusparen – und dies schon ab 1. Jänner 2026. Weitere Maßnahmen sind etwa der Ausbau der digitalen Einreichmöglichkeiten, Online-Beratungsangebote oder die Einrichtung von zentralen Verfahrenskoordinatoren an den

Bezirkshauptmannschaften, um Verfahren möglichst rasch abzuwickeln. Mit diesem „Verfahrensexpress plus“ wird jedem Betrieb eine juristische Ansprechperson zur aktiven Begleitung seines Verfahrens vom Anfang bis zum Ende beigestellt. Eine erhebliche Beschleunigung der Verfahren soll es auch bei Betriebsanlagenverfahren geben – in Zukunft sollen 80 Prozent der Verfahren innerhalb von zehn Wochen abgewickelt werden können.

**ELF MASSNAHMEN**

Mit diesem Beschluss in der Landesregierung werden elf Maßnahmen zur Effizienzsteigerung innerhalb der Landesverwaltung auf den Weg gebracht und die zuständigen Dienststellen beauftragt, die dafür notwendigen Schritte zu setzen. Unter diesen Maßnahmen sind etwa eine Evaluierung der Zweckmäßigkeit der BH-Außenstellen, die verstärkte Nutzung des landesinternen Know-Hows, die Bündelung der Abrechnung

von Organmandaten oder die Abwicklung von Landesabgaben über ein einheitliches System.

**VORBILD**

„Bei aller Effizienz ist es mir aber auch wichtig, dass der Landesdienst weiterhin seiner Vorbild-Funktion als Dienstgeber gerecht wird, und als Dienstgeber haben wir gerade auch als Land eine wichtige Vorbildfunktion, wenn es darum geht, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu steigern und Frauen noch mehr zu fördern“, hält Landeshauptfrau Mikl-Leitner fest. Seit ihrem Amtsantritt habe sich die Zahl der Frauen in den Spitzenpositionen des Landesdienstes um 65 Prozent gesteigert, betont sie dazu: „Mein Ziel ist es, auch weiterhin mehr Frauen in Spitzenpositionen zu bringen.“ Das heute beschlossene „Gleichstellungs- und Frauenförderprogramm NÖ Landesdienst 2025-2031“ soll dazu einen wesentlichen Beitrag leisten, so Mikl-Leitner. So soll etwa

bei der Besetzung von Führungspositionen verstärkt auf die Betreuungspflichten von Frauen Bedacht genommen werden: „Bei uns muss sich keine Mutter zwischen Kind und Karriere entscheiden – es soll hier kein entweder-oder, sondern ein sowohl-als-auch geben.“

**FAMILIENPOLITIK**

Man wolle ein Bundesland sein, das sich für Frauen mit Betreuungspflichten, Frauen mit Kindern, stark macht und ihnen den Rücken stärkt, erklärt auch LH-Stellvertreter Udo Landbauer. „Was Mütter tagtäglich leisten, ist für unsere Gesellschaft unbezahlbar. Denn wer Kinder großzieht, der sichert auch das Weiterbestehen unserer Heimat und baut an einer starken und sicheren Zukunft. Wir wollen deshalb das erste Bundesland sein, das Frauen mit Kindern gezielt unterstützt. Das ist gelebte Familienpolitik für die Niederösterreicher“, so Landbauer.

**Bezirkshauptmannschaft Tulln nach Sanierung wiedereröffnet**



Bei der Wiedereröffnung der sanierten Bezirkshauptmannschaft Tulln (v.l.): Christoph Reiter-Havlicek (Leiter der Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Amt der NÖ Landesregierung), Bezirkshauptmann Andreas Riemer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landesamtsdirektor-Stellvertreterin Verena Sonnleitner und Tullns Bürgermeister Peter Eisenschenk. Foto: NLK Filz Wieser

Am 7. Oktober folgten zahlreiche Fest- und Ehrengäste der Einladung von Bezirkshauptmann Andreas Riemer zur Wiedereröffnungsfeier der fertig sanierten Bezirkshauptmannschaft Tulln. „Wenn man heute hier hereinkommt, dann spürt man, diese BH ist in neuem Glanz erstrahlt – energieeffizient, modern und offen“ sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

**DIENTSTLEISTER**

„Unsere BHs sind nicht nur Verwaltungsgebäude, sie sind erste Dienstleister für unsere Landsleute“, führte sie aus. Auf einer BH seien viele kompetente Persönlichkeiten und viele bestens ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Menschen ein Leben lang begleiten – egal, ob es um die Ausstellung eines Führerscheins, die ID-Austria oder eine Baugenehmigung gehe – hier werde eine breite Palette an Dienstleistung geboten. „Und so wie wir hier in Tulln diese Kompetenz spüren, spüren wir sie im ganzen Land“, sagte Mikl-Leitner und betonte: „Mit all dieser Kompetenz verfolgen wir ein Ziel: nämlich die beste Zukunft für unsere Kinder zu schaffen.“ Sie führte hier drei zentrale Themenbereiche an: „Die Gesundheitsreform 2040+, die dafür Sorge trägt, dass auch die kommenden Generationen eine Gesundheitsversorgung auf der Höhe der Zeit erhalten.“ Zweitens die Kinderbetreuungsoffensive des Landes, „mit der wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern wollen und wo ich mich herzlich bei unseren Bürgermeisterinnen und Bürger-

meistern bedanke, denn ich weiß, dass das einen Mammutaufgabe ist mit sehr viel finanzieller Belastung.“ Der dritte Bereich sei der Bürokratieabbau. Hier arbeite man im Rahmen der Aufgabenreform intensiv daran, „jedes Regulativ und jedes Gesetz zweimal zu prüfen, um zu schauen, was wir streichen oder an Prozessen verkürzen können.“ Mikl-Leitners Dank galt an dieser Stelle der gesamten Beamtschaft, „die gemeinsam daran arbeitet, Niederösterreich zu einer der schnellsten und effizientesten regionalen Verwaltungen in Europa zu machen.“

**VERWALTUNG**

Für eine derartige Verwaltung brauche es auch effiziente, bürgernahe und dienstleistungsorientierte Bezirkshauptmannschaften – ein solche sei die BH Tulln, versicherte sie. Diese sei gerade in diesem Bezirk sehr gefordert, „ob der vielen Gemeinden, nämlich 22, mit den zwei großen Städten Tulln und Klosterneuburg, mit vielen Wirtschafts- und Wissenschaftseinrichtungen sowie Unternehmen.“ Mikl-Leitner hob zudem besonders das Krisenmanagement hervor: „Hier

wart ihr bei der Hochwasserkatastrophe wirklich extrem gefordert.“ Man habe gerade hier im Bezirk Höchstleistungen erbracht – von den Gemeinden und ihren Krisenstäben bis hin zur gesamten Sicherheitsfamilie und der Bezirkshauptmannschaft. Sie dankte in diesem Zuge auch den Schadenskommissionen, „wo unsere Bürgermeisterinnen, Bürgermeister und Sachverständigen Großartiges geleistet haben.“

### SANIERUNG

Wer eine solche Arbeit leistet, der brauche auch die besten Rahmenbedingungen, unterstrich Mikl-Leitner – diese habe man mit der Sanierung geschaffen: „120 Fenster wurden hier saniert genauso wie die denkmalgeschützte Fassade – knapp zwei Millionen Euro wurden investiert.“ So habe man die besten Bedingungen für die Mitarbeitenden geschaffen, aber auch für die Bürgerinnen und Bürger.

Besonders hob sie hervor: „Diese BH war während der Sanierung keinen einzigen Tag geschlossen, hier hat laufend Betrieb stattgefunden und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben unter äußerster Flexibilität ihre Arbeit weiterhin verrichtet – das zeigt von der Stabilität und davon, dass hier ein Miteinander gelebt wird.“

### NACHHALTIGKEIT

Die Landeshauptfrau bedankte sich zudem bei allen Professionisten und „bei unserer LAD3 unter Leitung von Christoph Reiter-Havlicek, die im Land NÖ für solche Projekte zuständig ist, diese organisiert, plant und umsetzt.“ In dieser Abteilung stecke geballte Kompetenz, vor allem, was das Thema Nachhaltigkeit betreffe, „und das ist uns im Land NÖ ein ganz zentrales und wichtiges Thema.“ Christoph Reiter-Havlicek, Leiter der Abteilung Gebäude- und Liegenschafts-

management des Amtes der NÖ Landesregierung, erklärte: „Wir investieren in die Sanierung von Gebäuden, weil es unser Ziel im Land ist, Gebäude nachhaltig zu gestalten, um die Betriebskosten langfristig niedrig halten zu können.“ Er betonte: „Wir planen heute Sachen nachhaltig, damit sie auch für die nächsten Generationen noch wirken.“

### DANK

Bezirkshauptmann Andreas Riemer blickte auf den Bau des „altherwürdigen Hauses“ zurück und erklärte: „Es hat zwei Weltkriege und einen Brand überstanden, wurde über die Jahre instandgehalten, aber jetzt war eine Sanierung wieder notwendig.“ Sein Dank galt allen voran „meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die eine herausfordernde Zeit gemeistert und auf einer Baustelle gearbeitet haben.“

## Runder Tisch gegen Gewalt an Frauen



(v.l.n.r.) Angela Fichtinger (NÖ Seniorenbund), Anna Sonnleitner (Gewalt-schutzzentrum NÖ), Elisabeth Cinatl (Verein Wendepunkt), Gerlinde Hochhauser (Pro Senectute), Birgit Rippel (Rotes Kreuz NÖ), Olinda Albertoni (Frauenhaus St. Pölten), Stefan Pfandler (Landeskriminalamt), Landesrätin Eva Prischl, Manuela Kräuter (Frauen für Frauen), Susanne Gröschel (LGA), Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Florian Morgenbesser (Abteilungsleiter F3), Alexander Grohs (Verein Neustart), Sabine Hilbert (Abteilungsleiter-Stellvertreterin F3), Claudia Pfeffer (Land NÖ) und Franz Popp (Landespolizeidirektor).  
Foto: NLK Khtul

Gewalt gegen Frauen betrifft alle Altersgruppen. Auch ältere Frauen sind oft mehrfach belastet. Durch finanzielle Abhängigkeiten, familiäre Bindungen und die gesellschaftliche Unsichtbarkeit im Alter. Dies war Thema der ersten Sitzung der Unterarbeitsgruppe „Ältere Frauen“ im Rahmen des Runden Tisches gegen Gewalt an Frauen. „Mit der Einrichtung von Unterarbeitsgruppen

wollen wir noch gezielter auf spezifische Herausforderungen eingehen. Gerade die Gewalt gegen ältere Frauen geschieht oft im Verborgenen und wird von der Gesellschaft kaum wahrgenommen. Wir müssen diese unsichtbare Gewalt sichtbar machen und gemeinsam Wege finden, wie wir betroffene Frauen besser schützen können“, betonte Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

### UNTERSTÜTZUNG

Vertreterinnen und Vertreter von Polizei, Frauenberatungsstellen, Seniorenorganisationen sowie dem Roten Kreuz präsentierten aktuelle Daten, Projekte und Unterstützungsangebote. Im Mittelpunkt standen die unterschiedlichen Formen von Gewalt – von finanzieller Abhängigkeit über psychische Gewalt bis hin zu körperlichen Übergriffen – sowie Gründe, warum Betroffene oft in Gewaltbeziehungen verbleiben. „Mir ist es wichtig, dass wir die Expertise verschiedenster Institutionen bündeln, um Betroffene bestmöglich zu unterstützen. Der Runde Tisch zeigt, wie wirkungsvoll Vernetzung sein kann, wenn Polizei, Beratungseinrichtungen, Gemeinden und soziale Organisationen an einem Strang ziehen“, erklärte Teschl-Hofmeister weiter. Landesrätin Eva Prischl unterstrich die Bedeutung des kooperativen Ansatzes: „Wir setzen laufend wichtige Impulse, um die Zusammenarbeit aller relevanten Stellen zu stärken. Von Polizei und Justiz über Frauenberatungsstellen bis hin zu Gemeinden.

Unser kooperativer Zugang in Niederösterreich ermöglicht es, umfassende und effektive Maßnahmen umzusetzen und Betroffene rasch zu erreichen.“ Mit den Ergebnissen der Diskussion sollen weitere Handlungsschritte entwickelt und Synergien mit bestehenden Angeboten wie dem ‚Aktionspaket Zivilcourage‘ hergestellt werden. Ziel ist es, die Unterstützung für ältere Frauen in Niederösterreich noch stärker auszubauen.

### KUNDMACHUNGEN

- 4 Erlöschen der Befugnisse
- 4 Bekanntmachung der NÖ Landesgesundheitsagentur
- 4 Landtagswahl 2023
- 4 Umweltverträglichkeitsprüfungen

### AUSSCHREIBUNGEN

- 5 Diverse
- 5 Hochbau
- 6 Straßenbau
- 7 Stellenausschreibung
- 8 Impressum

## Erlöschen der Befugnisse

BD1-P-2291/001-2025

Die Landeshauptfrau von Niederösterreich gibt gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019, BGBl. Nr. 29/2019 in der jeweils geltenden Fassung, Folgendes bekannt:

Der Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus hat mit Bescheid vom 19. August 2025, Geschäftszahl: 2025-0.649.280, das Erlöschen der Herrn **Dipl.-Ing. Heinz MATTANOVICH** verliehenen Befugnis eines Ingenieurkonsulenten für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft mit Wirksamkeit vom 04. August 2025 festgestellt. Der Ziviltechniker hatte seinen Kanzleisitz (ruhende Befugnis) zuletzt in 3681 Hofamt Priel, Prielstraße 1/5.

Für die Landeshauptfrau  
Dipl.-Ing. Dr. P e n n e r s t o r f e r  
Baudirektorin

□

BD1-P-3184545/001-2025

Die Landeshauptfrau von Niederösterreich gibt gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019, BGBl. Nr. 29/2019 in der jeweils geltenden Fassung, Folgendes bekannt:

Der Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus hat mit Bescheid vom 14. August 2025, Geschäftszahl: 2025-0.588.275, das Erlöschen der Herrn **Dipl.-Ing. Gerhard PALFALVI** verliehenen Befugnis eines Zivilingenieurs für Bauwesen mit Wirksamkeit vom 10. Juli 2025 festgestellt. Der Ziviltechniker hatte seinen Kanzleisitz (aufrechte Befugnis) zuletzt in 2351 Wiener Neudorf, Gartengasse 12/4.

Für die Landeshauptfrau  
Dipl.-Ing. Dr. P e n n e r s t o r f e r  
Baudirektorin

□

## Bekanntmachung der NÖ Landesgesundheitsagentur

Bekanntmachung des für Personalangelegenheiten zuständigen Vorstandsmitglieds gemäß § 29 Abs. 8 NÖ Landesgesundheitsagenturgesetz (NÖ LGA-G), LGBl. 1/2020 idF LGBl Nr. 51/2025:

Das für Personalangelegenheiten zuständige Vorstandsmitglied der NÖ Landesgesundheitsagentur hat bis auf Widerruf Landesbedienstete, die bei der Führung von Personalangelegenheiten als Organe die folgend genannten Funktionen ausüben, ermächtigt, in seinem Namen die ihm übertragenen Aufgaben der Dienst- und / oder Disziplinarbehörde oder des Dienstgebers wahrzunehmen:

ab 15.10.2025 ermächtigte Organe (Funktionsbezeichnung):

Leiter Abteilung Personal und Organisation  
Leiter Bereich Entwicklung Personal und Organisation  
Leiter Bereich Personalmanagement und HR Data  
Leiter Servicebereich Personalverrechnung  
Mitarbeiter Servicebereich Personalverrechnung  
Leiter Bereich HR Consulting und HR Legistik  
Mitarbeiter Bereich HR Consulting und HR Legistik  
Leiter Bereich Operatives Personalmanagement  
Leiter Servicebereich Operatives Personalmanagement  
Mitarbeiter Servicebereich Operatives Personalmanagement  
Leiter Bereich Operative Personalkoordination

Leiter Servicebereich Recruiting und Personalmarketing  
Leiter Servicebereich Mitarbeiterintegration  
Geschäftsführer der Shared Services GmbH  
Geschäftsführer Gesundheit Region Mitte GmbH  
Geschäftsführer Gesundheit Mostviertel GmbH  
Geschäftsführer Gesundheit Thermenregion GmbH  
Geschäftsführer Gesundheit Waldviertel GmbH  
Geschäftsführer Gesundheit Weinviertel GmbH

Mag. Gerhard D a f e r t  
Das für Personalangelegenheiten zuständige  
Vorstandsmitglied der NÖ Landesgesundheitsagentur □

## Landtagswahl 2023

IVW2-WA-258/025-2025

**Landtagswahl 2023;**  
**Landeswahlvorschlag der NEOS;**  
**Mandatsrücklegung Mag. Helmut Hofer-Gruber;**  
**Berufung Christoph Müller**

Herr Abgeordneter zum NÖ Landtag Mag. Helmut Hofer-Gruber legt sein auf dem Landeswahlvorschlag der Partei „NEOS-Das Neue Niederösterreich (NEOS)“ ihm zugewiesenes Mandat mit Ablauf des 22. Oktober 2025 zurück.

Auf dieses freiwerdende Mandat wird gemäß § 103 Abs. 3 der NÖ Landtagswahlordnung 1992 (LWO) Herr Christoph MÜLLER, geb. 1998, wh. in 2380 Perchtoldsdorf, mit Wirkung vom 23. Oktober 2025 berufen.

Der 2. Landeswahlleiterin-Stellvertreter  
Mag. Peter A n e r i n h o f  
Abteilungsleiter □

## Umweltverträglichkeitsprüfungen

WST1-UG-76/037-2025

**AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG**  
**Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1**  
**Edikt**  
**Zustellung eines Schriftstückes im Großverfahren**  
**gemäß § 44a ff AVG**

**Kundmachung gemäß § 17 Abs 7 UVP-G 2000**  
(zu Kennzeichen WST1-UG-76/037-2025)

Im Verfahren zum **Vorhaben „Windpark Gösting“** wurde der Antrag nach § 5 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 - UVP-G 2000 gemäß § 44a Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) und § 9 Abs 3 UVP-G 2000 mit Edikt vom 19. November 2024 im NÖ Kurier, der NÖ Krone, auf der Elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes und zusätzlich in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich (Amtsblatt) sowie im Internet kundgemacht.

Wir teilen in dieser Angelegenheit mit, dass das nachstehende Schriftstück beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1, 3109 St. Pölten, Neue Herrngasse, Haus 16, Erdgeschoss, sowie bei den Standortgemeinden Zistersdorf, Hauskirchen, Palterndorf-Dobermannsdorf und Neusiedl an der Zaya während der jeweiligen Amtsstunden mindestens acht Wochen für jedermann zur Einsicht aufliegt: Antragsteller: EVN Naturkraft GmbH, Windkraft Simonsfeld AG und ImWind Erneuerbare Energie GmbH, alle vertreten durch ONZ & Partner Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien.

Inhalt: Bescheid der NÖ Landesregierung vom 23. September 2025 gemäß § 17 UVP-G 2000, Zl. WST1-UG-76/036-2025: Erteilung einer Genehmigung für das Vorhaben „Windpark Gösting“.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach der Verlautbarung dieses Ediktes als zugestellt. Eine spätere Zusendung bzw. Ausfolgung löst daher keine Zustellwirkung aus.

Der Bescheid kann auch unter der Adresse <http://www.noel.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html> im Internet eingesehen werden. Den Beteiligten wird auf Verlangen eine Ausfertigung des Schriftstückes ausgefolgt und den Parteien des Verfahrens auf Verlangen zugesendet.

Rechtsgrundlagen: § 44a und § 44f des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG), § 17 Abs 7 und Abs 8 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 (UVP-G 2000).

NÖ Landesregierung  
Im Auftrag  
Mag. iur. S e k y r a

□

WST1-UG-73/038-2025

**AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG**  
**Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1**  
**Edikt**

**Zustellung eines Schriftstückes im Großverfahren gemäß § 44a ff AVG**

**Kundmachung gemäß § 17 Abs 7 UVP-G 2000**  
(zu Kennzeichen WST1-UG-73/038-2025)

Im Verfahren zum **Vorhaben „Windpark Großhofen II“**, wurde der Antrag nach § 5 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 - UVP-G 2000 gemäß § 44a Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) und § 9 Abs 3 UVP-G 2000 mit Edikt vom 13. Februar 2025 im NÖ Kurier, der NÖ Krone, auf der Elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes und zusätzlich in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich (Amtsblatt) sowie im Internet kundgemacht.

Wir teilen in dieser Angelegenheit mit, dass das nachstehende Schriftstück beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1, 3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 16, Erdgeschoss, sowie bei der Standortgemeinden Großhofen, Raasdorf, Parbasdorf und Deutsch Wagram während der jeweiligen Amtsstunden mindestens acht Wochen für jedermann zur Einsicht aufliegt:

Antragsteller: IWP Großhofen GmbH & Co KG, vertreten durch die Schönherr Rechtsanwältinnen GmbH, 1010 Wien.

Inhalt: Bescheid der NÖ Landesregierung vom 23. September 2025 gemäß § 17 UVP-G 2000, WST1-UG-73/037-2025: Erteilung einer Genehmigung für das Vorhaben „Windpark Großhofen II“.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach der Verlautbarung dieses Ediktes als zugestellt. Eine spätere Zusendung bzw. Ausfolgung löst daher keine Zustellwirkung aus.

Der Bescheid kann auch unter der Adresse <http://www.noel.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html> im Internet eingesehen werden. Den Beteiligten wird auf Verlangen eine Ausfertigung des Schriftstückes ausgefolgt und den Parteien des Verfahrens auf Verlangen zugesendet.

Rechtsgrundlagen: § 44a und § 44f des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG), § 17 Abs 7 und Abs 8 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 (UVP-G 2000).

NÖ Landesregierung  
Im Auftrag  
Mag. F r a d i n g e r - G o b e c

□

## Anbotsausschreibungen

### Diverse

**Klima- und Energiemodellregion Elsbeere Wienerwald, Hauptplatz 2, 3040, Neulengbach: Auslagerung des KEM-Managements - BVergG - Unterschwellenbereich: Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Klima- und Energiemodellregion Elsbeere Wienerwald, Hauptplatz 2, 3040, Neulengbach, Tel: 02772-55 297, E-Mail: [leadermanager@elsbeere-wienerwald.at](mailto:leadermanager@elsbeere-wienerwald.at)

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Auslagerung des KEM-Managements

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Umfang der Leistungserbringung ist 20 Stunden je Woche - die geleisteten Arbeitsstunden werden je Halbjahr abgerechnet.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Neulengbach

Verfahrensart: BVergG - Unterschwellenbereich: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 27.10.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **27.10.2025, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?pAnnID=> abzurufen. □

### Hochbau

**NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: ISTA3\_I25\_GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU, Klosterneuburg - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 5909103003, E-Mail: [post.bd6@noel.gv.at](mailto:post.bd6@noel.gv.at)

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: ISTA3\_I25\_GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU, Klosterneuburg

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Garten- und Landschaftsbauarbeiten für den Neubau des 7. Laborgebäudes des Projektes ISTA, Ausbaustufe 3 in Klosterneuburg.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Am Campus 1, 3400 Klosterneuburg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

LAD3-LIEG-28069/067-2024

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 03.11.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **03.11.2025, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114106> abzurufen. □

**NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: ISTA3\_I25\_AUSSENANLAGEN UND AUSSENMÖBEL, Klosterneuburg - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung  
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 5909103003, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at  
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: ISTA3\_I25\_AUSSENANLAGEN UND AUSSENMÖBEL, Klosterneuburg  
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Außenanlagen und Außenmöblierung für den Neubau des 7. Laborgebäudes des Projektes ISTA, Ausbaustufe 3 in Klosterneuburg.  
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Am Campus 1, 3400 Klosterneuburg  
 Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LAD3-LIEG-28069/068-2024  
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 03.11.2025.  
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **03.11.2025, 12:15 Uhr**  
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114107> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: Bodenmarkierung STBA2 2025 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung  
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: +43 2272 62468, Fax: +43 2272 62468 620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at  
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Bodenmarkierung STBA2 2025  
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Durchführung von Bodenmarkierungsarbeiten auf Landesstraßen B und L im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung 2 - Tulln für das Jahr 2026 mit der Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils 1 weiteres Jahr.  
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gebiet der STBA2 - Tulln  
 Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA2-BE-15/009-2025  
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 04.11.2025.  
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **04.11.2025, 08:30 Uhr**  
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114111> abzurufen.

## Straßenbau

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wiener Neustadt: B18 KV Leobersdorf N - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung  
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wiener Neustadt, Tel: +43 2622 22192, Fax: +43 2622 22192 640001, E-Mail: post.stba4@noel.gv.at  
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B18 KV Leobersdorf N  
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Die Arbeiten umfassen das Herstellen einer Kreisverkehrsanlage inkl. Nebenanlagen, Herstellung der Beleuchtung, Entwässerungs- und Kabelgrabarbeiten, sowie Erd- und Asphaltierungsarbeiten. Herstellung einer Winkelstützmauer, einer Lärmschutzwand, eines Zauns sowie Einfahrtstoren. Details siehe Baubeschreibung.  
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: B18 km 1,810 - 2,015, KG Leobersdorf  
 Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-12468/002-2025  
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 24.10.2025.  
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **24.10.2025, 08:00 Uhr**  
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114108> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, Linzer Straße 106, 3100, St.Pölten: STBA5, Durchführung von Bodenmarkierungsarbeiten auf Landesstraßen B und L 2026 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung  
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, Linzer Straße 106, 3100, St.Pölten, Tel: +43 2742 9015 650010, Fax: +43 2742 9015 650001, E-Mail: post.stba5@noel.gv.at  
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, Durchführung von Bodenmarkierungsarbeiten auf Landesstraßen B und L 2026  
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Durchführung von Bodenmarkierungsarbeiten auf Landesstraßen B und L im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung 5 für das Jahr 2026 mit der Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils 1 weiteres Jahr  
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Betreuungsbereich der STBA5  
 Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA5-BE-15/017-2025  
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 04.11.2025.  
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **04.11.2025, 09:00 Uhr**  
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114112> abzurufen.

# Stellenausschreibung

LGA-PSG-D-13/029-2025

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Die NÖ LGA ist mit ihren Universitätskliniken in Krems, St. Pölten und Tulln Kooperationspartner der Karl Landsteiner Privatuniversität in Krems.

Für das **Universitätsklinikum Krems** suchen wir ab **1. Juli 2026**

## **eine Primarärztin bzw. einen Primararzt für Innere Medizin und Pneumologie in Vollzeit.**

Die klinische Abteilung für Innere Medizin und Pneumologie am Universitätsklinikum Krems versorgt mit aktuell jährlich mehr als 6000 Patientinnen und Patienten ambulant, stationär und telekonsiliarisch. Als Referenzzentrum mit einem umfassenden pneumologischen Versorgungsauftrag und als einziges zertifiziertes Lungenkrebszentrum in Niederösterreich spielt die Abteilung eine zentrale Rolle in der Behandlung des Bronchuskarzinoms sowie bei komplexen bronchoskopischen Eingriffen in Niederösterreich. Weitere überregionale Schwerpunkte sind schwere obstruktive, interstitielle und pleurale Erkrankungen sowie Tuberkulose. Zur Diagnose und Therapie stehen neben der Bettenstation und der Ambulanz ein Lungenfunktionslabor, eine Bronchologie, eine Thorakoskopie und ein Schlaflabor zur Verfügung. Durch die enge Anbindung an die Karl-Landsteiner-Privatuniversität in der prä- und postpromotionellen Ärzteausbildung sowie die Verknüpfung von klinischer Exzellenz mit Forschung und Lehre und das an der Abteilung etablierte Studienportfolio ist die Weiterentwicklung der pneumologischen Fachkompetenz auf höchstem Niveau gesichert.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Medizinische, organisatorische und wirtschaftliche Leitung der Abteilung für Innere Medizin und Pneumologie
- Sicherstellung der umfassenden Patientenversorgung im Versorgungsbereich - ambulant, stationär und telekonsiliarisch
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung des pneumologischen Leistungsspektrums und der strukturellen und organisatorischen Abläufe innerhalb Ihres Verantwortungsbereiches
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den relevanten Fachabteilungen und Instituten im Klinikum sowie innerhalb der NÖ Landesgesundheitsagentur
- Ausarbeitung von Konzepten zur Optimierung der Prozesse und/oder Qualität in der Diagnostik und Patientenversorgung
- Intensive Kontaktpflege zu Zuweiserinnen bzw. Zuweisern und Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartnern
- Engagierte Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie kollegial-kooperative Anleitung und Förderung im Rahmen der Ärzteausbildung

Ihre Kompetenzen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie und umfassende Kenntnisse im Fachbereich
- Nachweis der Berufsberechtigung als Fachärztin bzw. Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie in Österreich, der insbesondere durch eine entsprechende Eintragung in die Österreichische Ärzteliste erbracht werden kann

- Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz - nachweisliche Führungserfahrung von Vorteil
- Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren
- Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation in Lehre und Forschung erwünscht

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation der Abteilung

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Führungsposition in einem zukunftsorientierten Klinikum, als Teil eines der größten Gesundheitsdienstleister in Österreich
- Modernste medizinische Ausstattung und innovative Behandlungskonzepte
- Ein hochqualifiziertes und engagiertes Team
- Wissenschaftliche und akademische Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Karl Landsteiner Universität
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt ab € 10.610,99 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten.
- Zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich ([www.noe.gv.at/gleichbehandlung](http://www.noe.gv.at/gleichbehandlung)). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne! Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Fr. Hon.Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Zauner-Dungl – Ärztliche Direktorin, Tel.-Nr.: +43 2732 9004 11100. Fragen zum Bewerbungsprozess: Frau Mag. Julia Speiser, MSc, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16113

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter [www.landesgesundheitsagentur.at](http://www.landesgesundheitsagentur.at).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **19.10.2025**. □

# Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON

AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Adresse:

LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,  
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)  
3109 ST. PÖLTEN

Telefon:

0 2742/9005-12526

Fax:

0 2742/9005-13610

E-Mail:

buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

## NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 02742 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag  
Samstag

7:00 - 19:00 Uhr  
7:00 - 14:00 Uhr

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, ersuchen wir Sie für persönliche Besuche die Möglichkeit zur Terminvereinbarung in Anspruch zu nehmen:

- mittels Online-Terminbuchung unter [www.etermin.net/Buergerbuero\\_Landhaus](http://www.etermin.net/Buergerbuero_Landhaus)
- telefonisch unter **02742/9005-12526** oder
- per E-Mail an [buergerbuero.landhaus@noel.gv.at](mailto:buergerbuero.landhaus@noel.gv.at)



Online-Terminbuchung

### Impressum

**Redaktion:** Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

**Eigentümer, Verleger und Herausgeber:** Land Niederösterreich.

**Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäude- und Liegenschaftsmanagement - Amtsdruckerei.

**Blattlinie:** Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

**Inseratenverwaltung:** 02742 / 9005, Klappe 12181.

**Erscheint** 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

**Bestellungen** sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.

[www.noel.gv.at/ausschreibungen](http://www.noel.gv.at/ausschreibungen) e-mail: [ausschreibungen@noel.gv.at](mailto:ausschreibungen@noel.gv.at)

[www.noel.gv.at/datenschutz](http://www.noel.gv.at/datenschutz)

Österreichische Post AG

MZ02Z032051M

Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1